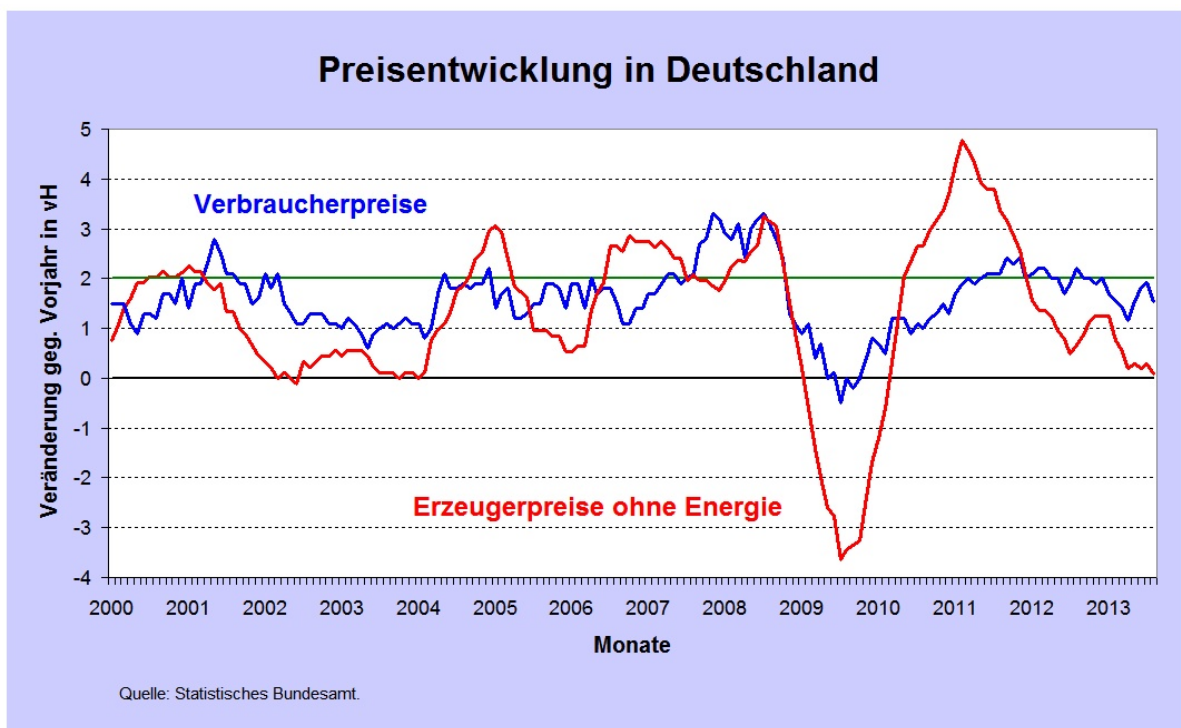


Aufschwung in Deutschland bei Deflation?

Von Friederike Spiecker | 07.10.2013

Noch ein Nachtrag zu meinem [Beitrag](#) "Aufschwung in Europa bei Deflation?" von vergangenem Freitag: Gerade sind die August-Daten zu den Erzeugerpreisen in Deutschland vom [Statistischen Bundesamt](#) veröffentlicht worden. In der Pressemitteilung heißt es, dass der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Vorjahresvergleich um 0,5% gefallen ist, was vor allem auf die um 2% gesunkenen Energiepreise und die um 1,5% rückläufigen Preise für Vorleistungsgüter zurückzuführen sei. Da die Entwicklung der Energiepreise stark von Importpreisen abhängt, interessiert für die Beurteilung der Lage deutscher Unternehmen der Preisindex ohne Energie noch mehr als der Gesamtindex. Dieser Teilindex bewegt sich mit +0,1% gegenüber Vorjahr im August nur noch hauchdünn über der Null-Linie (s. Abbildung).



Das bestätigt unsere Einschätzung der konjunkturellen Lage in Deutschland erneut: Wir befinden uns in einer ähnlich schwierigen Situation wie in den ersten Jahren des vergangenen Jahrzehnts, allerdings mit dem gravierenden Unterschied, dass um uns herum in weiten Teilen Europas bereits offene Deflation herrscht.

Die Entwicklung der deutschen Verbraucherpreise, die mit + 1,5% im August gegenüber Vorjahr ebenfalls deutlich unter der 2%-Zielmarke der Europäischen Zentralbank (EZB) bleibt, überdeckt in der öffentlichen Wahrnehmung, welchen Absatzproblemen im Inland sich die deutschen Unternehmen ausweislich der Erzeugerpreise gegenübersehen. Solange die Preise für die Verbraucher steigen, und noch dazu diejenigen für Lebensmittel überdurchschnittlich, und solange von der deutschen Fachwelt lautstark Kritik an der expansiven Geldpolitik der EZB geäußert wird, bleibt Deflation hierzulande ein Fremdwort.

Über den Autor



Friederike Spiecker ist Diplom-Volkswirtin und lernte das Handwerkszeug zur theoretischen und empirischen Makroökonomie am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin. Heute arbeitet sie als freie Wirtschaftspublizistin und ist in der wirtschaftspolitischen Beratung von Parteien, Gewerkschaften und Verbänden tätig.

Veröffentlicht am: 07.10.2013

Erschienen unter: <https://makroskop.eu/2013/10/aufschwung-in-deutschland-bei-deflation/>